

Wahlprüfsteine 2020 für Kandidaten zum Amt des Landrats

Bewertung der Antworten der Landratskandidaten Martin Bayerstorfer (CSU) und Hans Schreiner (FW + B90/Gr. + SPD)

Es werden jeweils 0 bis 3 Punkte vergeben

* Abwertung wegen geringer Glaubwürdigkeit, da bisher zu wenig Aktivität bzw. Abschiebung von Verantwortung

* Abwertung (Begründung in grün)

Thema	Standpunkt BN	Bayerstorfer	Punkte	Schreiner	Punkte
Klimaschutz					
Pläne für Klimaneutralen Landkreis ED	CO2-Neutralität bis 2030 Fußabdruck muss in alle Entscheidungen einfließen	Klimaschutzmanager eingestellt; Klimagipfel zur Bürgerbeteiligung begonnen; Eigenmarke „echt. Erding“ gegründet, Geothermie spart 13.000 t CO2	1	CO2Fußabdruck muss in alle Entscheidungen einfließen; Beratung und Aufklärung der Bürger	2
Zeitplan Klimaneutralität (KN)	Bis 2030 - so schnell und stetig wie möglich	Bis 2050 Fortschritt soll regelmäßig dokumentiert werden	0	Beginn kommende 6 Jahre So gut wie es geht, dauert viele Jahre	0
Maßnahmen für KN	PV- und Windstrom; Fördergelder wo möglich (s.a. Thema Verkehr)	Flächendeckende Ausrüstung der landkreis-eigenen Dächer mit Photovoltaik (PV); Förderung e-Mobilität	1*	Klimamanager berät und dokumentiert	0
Vorschriften für Klimaschutz	Fußabdruck muss für alle Maßnahmen minimiert werden, auch bei Renovierungen	Für landkreiseigene Neubauten bereits wirksam (Bsp. FOS/BOS); Kommunale Eigenverantwortung: kein Einfluss möglich.	1*	Klimamanager berät Kommunen. Landkreiseigene Neubauten selbstverständlich.	1
Bürgerenergieanlagen	Bevorzugen bei Vergabe, Hilfe bei Planung	Landkreis plant PV-Anlage auf Deponie Isen, hier wäre Bürgerbeteiligung möglich.	0	Eigenverantwortung, „Energievision Erding“ (EVE) kann unterstützen; Nutzung von Liegenschaften vorstellbar.	2
Natur- und Artenschutz					
Umsetzung Gesetze zum	Mehr Personal für UNB; Finanzielle Förderung von	Förderung von Blühwiesen durch Pachtminderung; Beratung für Kommunen und Landwirte.	1	Auf eigenen Flächen: Glyphosatverbot, Blühwiesenprogramme; UNB unterstützt Gemeinden	1

Wahlprüfsteine 2020 für Kandidaten zum Amt des Landrats

Volksbegehren im Landkreis	Landwirten für Naturschutz;				
Langzeitpflege von Natur-Schutzflächen	Mehr Personal; Landschaftspflegeverband einrichten	Maschinenring Erding pflegt; Kreistag entscheidet auch mal gegen MB für Aufhebung von Schutzstatus	0	Lkr. muss Verpflichtungen nachkommen. Ausreichend Personal muss eingestellt werden.	3
Einrichtung Landschaftspflegeverband	Nachdrücklich erwünscht mit Beteiligung der Naturschutzverbände	Vorstellbar, bisher von BürgermeisterInnen abgelehnt, soll wieder eingebracht werden.	3	Landschaftspflegeverband soll koordinieren, Landwirte Maßnahmen ausführen	2
Bioverpflegung in Einrichtungen des Landkreises	Muss organisiert und gefördert werden	Wird zum Teil bereits umgesetzt; keine Verpflichtung zur Zertifizierung nötig; Regionalität ist wichtiger.	1	Nachfrageorientierung, Regularien unnötig. Fairtrade-Landkreis ist erst mal wichtiger.	1
Mobilität					
Maßnahmen zur Begrenzung des motorisierten Individualverkehrs	ÖPNV verdichten mit klimafreundlichen Antrieben; weniger Parkplätze, mehr Fahrverbotszonen	ÖPNV erweitern mit Expressbussen und Rufbussen auf dem Land; Mitfahrzentrale „Handy-Hike“	1*	Verbesserung ÖPNV; Stadtplanung muss Individualverkehr hinter öffentlichen Verkehr stellen	2
Pläne für klimaneutrale Mobilität	Stadtplanung ganz neu konzipieren, ÖPNV kostenlos	Förderung e-Mobilität und Landeinfrastruktur	1	Umstellung des Fuhrparks und ÖPNV auf regenerative Energie; Ausbau Radwege; Förderung e-Mobilität	2
Radwegenetz	Stark Verdichten, Qualität stark erhöhen; Mitnahmemöglichkeiten im ÖPNV	Freistaat Bayern in der Verantwortung; Bei jeder Straßenbaumaßnahme wird Radwegebau geprüft. Gemeinden müssen für Grundstücke sorgen.	0	Hoher Bedarf, keine Straßenplanung ohne Radweg; Landkreis soll Gemeinden bei Grunderwerb helfen	2
Bauvorhaben					
Ausbau FTO	Eher nicht, Überholverbote und Geschwindigkeitsbeschränkungen besser kontrollieren	Vierspurig	0	Ausbau nötig, keine Aussage zur Spuranzahl	0

Wahlprüfsteine 2020 für Kandidaten zum Amt des Landrats

Nordumfahrung ED (ED 99)	Ablehnung: bringt nichts für Anton-Bruckner Straße	Ist im Kreistag mit 38:17 Stimmen beschlossen.	0	Bisherige Planung ist schlecht, Verkehr muss nach Auflösung Fliegerhorst ganz neu geplant werden.	3
Weitere Straßen	Keine, nur Erhalt	Keine geplant (was ist mit B 388?)	2*	Erhalt und Ausbau, wo nötig	2
3. Startbahn	Keine!	Kreistag hat einstimmig abgelehnt (Landespartei?)	2*	Abgelehnt	3
Richtlinien zur Bauplanung	Regenwasser-nutzung, Begrünung, energetische Maßnahmen verlangen und fördern	Landkreis berät Kommunen, Landkreiseigene Liegenschaften bekommen PV	1	Gemeindeverantwortung, Landratsamt kann beraten	1
Flächenverbrauch	Umsetzung des 5ha-Ziels bis 2025	Arbeitsgruppe „Flächen sparen“, keine pauschalen Vorgaben	0	Nachverdichtung fördern; höher bauen, Mehrfachnutzungen einplanen, Tiefgaragen	2
Vision für 2030		Sozialer und inklusiven Landkreis mit großer Bürgerbeteiligung, Bildungsangeboten, medizin. Versorgung und zeitgemäßer Infrastruktur.		Zusammenhalt der Gesellschaft und Generationen; kein Siedlungsbrei, Landwirtschaft ist wichtig.	
Summe			15		29